



Leitbild des Regiebetriebes

Kommunale Kindertagesstätten Jena (KKJ)

Hand in Hand
für das **wohl**
unserer Kinder.

Herausgegeben vom Regiebetrieb Kita

Erarbeitet unter Leitung von Marina Zollmann unter Mitwirkung der
LeiterInnen der Einrichtungen und der pädagogischen Fachkräfte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Verpflichtung und Philosophie	6
Unterstützung und Management/Leitungskonzeption	8
Orientierung und Verantwortung – Pädagogisches Handeln	10
Erziehungspartnerschaft mit Eltern	12
Kompetenzen und Teamarbeit	14
Kooperation	16
Qualitätsentwicklung – Herausforderung und Selbstverständnis	18
Öffentlichkeitsarbeit	20

Anlage

Einrichtungen des Regiebetriebes und der Kindertagespflege

Vorwort

Vorwort

Kinder haben einen Anspruch auf optimale Förderung und Entwicklungsbegleitung und Eltern haben Anspruch auf Stärkung und Unterstützung durch kompetente Partner. Ziel des Regiebetriebes ist es, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Um dieser Verantwortung zu entsprechen, ist die Stadt Jena mit dem Regiebetrieb Kommunale Kindertagesstätten Jena (KKJ) Träger von zehn Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege, mit einer Kapazität von ca. 1250 Plätzen. Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben die

Aufgabe, durch ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot mit Kindern aktiv die Gegenwart zu gestalten und sie für zukünftige Herausforderungen zu stärken.

In unseren Einrichtungen und der Kindertagespflege werden Mädchen und Jungen verschiedener ethnischer und sozialer Herkunft, mit und ohne Behinderung, mit unterschiedlichen Familienkulturen und Religionen in ihrer Entwicklung gefördert und begleitet.

Verschiedenheit wird im Regiebetrieb KKJ aktiv erlebt und damit den Kindern und Erwachsenen

die Möglichkeit gegeben, Verständnis, Respekt und Akzeptanz zu entwickeln und unsere vielfältige Gesellschaft schätzen zu lernen.

Um dies zu gewährleisten, entwickeln die Einrichtungen des Regiebetriebes KKJ die Qualität der pädagogischen Arbeit beständig weiter.

Dies erreichen wir durch intensive Fortbildungen, persönliches Engagement und eine stetige Weiterentwicklung der Konzeption jeder einzelnen Kindertagesstätte auf der Grundlage des Thüringer Bildungsplanes.

Die Kindertageseinrichtungen
und die Kindertagespflegepersonen
haben in den letzten Jahren
an vielfältigen Landes- und Bundes-
modellprojekten teilgenommen.

Unser Leitbild soll Transparenz,
Orientierung, Sicherheit und
Überschaubarkeit schaffen und
die Grundlage für eine intensive
Zusammenarbeit aller am
Entwicklungsprozess der Kinder
Beteiligten bieten.

Allen an der Erstellung des Leit-
bildes Beteiligten danken wir ganz
herzlich für das Engagement.



Frank Schenker · Dezernent

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Schenker'.



Marira Zollmann · Leiterin Regiebetrieb

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized 'M' followed by a flourish.

Verpflichtung und Philosophie

Verpflichtung und Philosophie

Der Regiebetrieb Kommunale Kindertagesstätten Jena (KKJ) ist ein öffentlicher Träger und arbeitet weltanschaulich neutral.

Wir bieten Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unterschiedlicher sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, von Kindern mit und ohne Behinderung bis zum Schuleintritt in zehn Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege.

Wir verstehen es als Grundprinzip unserer Arbeit und damit auch als Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit, die Vielfalt von Kindern und ihren Familien zu respektieren, Gemeinsamkeiten und Unterschiede wertschätzend zu thematisieren und Ausgrenzung zu widerstehen.

Unser Ziel ist es, dass sich alle Kinder und ihre Familien zugehörig fühlen.

Mit Respekt, Offenheit und Interesse arbeiten pädagogische Fachkräfte mit Eltern und dem Träger Regiebetrieb KKJ zum Wohl jedes einzelnen Kindes zusammen.

Unser Augenmerk ist darauf gerichtet, dass die Kinder den Alltag in der Kita aktiv mitgestalten und entsprechend ihrem Entwicklungsstandes in Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

»Alle Kinder und Erwachsenen
haben das Recht,
sich in einem Umfeld
von **Gleichwürdigkeit** und
Respekt für Vielfalt
zu entfalten
und zu entwickeln«



Unterstützung und Management / Leitungskonzeption

Der Regiebetrieb Kommunale Kindertagesstätten Jena (KKJ) sichert die Professionalität und Qualifikation des Personals im Rahmen einer langfristigen Personalplanung und -entwicklung sowie der fachlich zielgerichteten Fort- und Weiterbildung.

Wir pflegen ein konstruktives Verhältnis zwischen den MitarbeiterInnen und setzen uns für sachgerechte, familien- und mitarbeiterfreundliche Arbeitsbedingungen ein.

Die Leitungskräfte unserer Kindertagesstätten motivieren und unterstützen die MitarbeiterInnen individuell. Sie fördern Teamarbeit und sorgen für ein konstruktives Arbeitsklima.

Die LeiterInnen organisieren und reflektieren Arbeitsstrukturen sowie die eigene Leitungstätigkeit. Dabei werden sie in Form von trägerinterner Fachberatung und kollegialer Beratung unterstützt.

Durch nach außen orientierte Arbeitskontakte stärken unsere Leitungskräfte die Einrichtungsqualität und repräsentieren die Kindertagesstätten des Regiebetriebes KKJ in der Öffentlichkeit.

Unser Leitbild wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf fortgeschrieben.

»Alles das,
was dazu führt,
dass sich die **BEZIEHUNGSFÄHIGKEIT**
von MENSCHEN verbessert,
ist gut fürs Hirn
und gut für die Gemeinschaft,
in der diese Menschen leben. [...]«



Orientierung und Verantwortung – Pädagogisches Handeln

Die Grundlage unseres Handelns bilden die Rechte des Kindes, festgelegt in der UN-Kinderrechtskonvention.

Unsere Kinderbildungseinrichtungen sind Orte der Geborgenheit, des Erlebens, des Spielens, des Lernens, des Träumens und der Kreativität.

Im Fokus der pädagogischen Aktivitäten stehen die Bedürfnisse, Interessen, Fragen der Kinder, ihre Erfahrungen und wie sie diese Erfahrungen eigensinnig deuten und verarbeiten.

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, ausgehend vom individuellen Entwicklungsstand, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder durch vielseitige, an ihren

Interessen und Bedürfnissen orientierte Angebote zu begleiten und zu unterstützen.

Auf der Grundlage des Thüringer Bildungsplanes arbeiten wir nach dem pädagogischen Konzept des Situationsansatzes und berücksichtigen die Prinzipien vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung. Wir unterstützen Kinder darin, selbstbestimmt und kompetent zu handeln.

Wir legen bei den Kindern einen wichtigen Grundstein für lebenslange Lernfreude und -fähigkeit. Dies geschieht im Vertrauen in das Kind und in seine Interessen und Fähigkeiten.

»Nur
wer begeistert ist,
kann begeistern.«



Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Wir machen gegenüber den Eltern unsere pädagogische Arbeit transparent. Wir laden sie im Interesse der Kinder zu Austausch, Mitarbeit und Mitverantwortung ein. Dabei respektieren wir die unterschiedlichen Lebenslagen und Bedürfnisse der Familien und regen Eltern an, sich auf ihre Weise mit Ideen, Kenntnissen und Fähigkeiten zu beteiligen. Kinder gewinnen Mut für ihre eigene Beteiligung, wenn sie erleben, dass ihre Eltern aktiv sind.

In der Zusammenarbeit mit den Eltern sind uns ein partnerschaftlicher Umgang, Dialog auf Augenhöhe, eine vertrauensvolle Atmosphäre, offene Gesprächsbereitschaft, Kooperationsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung sehr wichtig.

Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte tauschen sich aus, um mehr voneinander und den jeweiligen Lebenssituationen zu erfahren und zu verstehen, um angemessen aufeinander eingehen zu können. Dabei bestimmen Kinder, Eltern und Fachkräfte selbst, wie viel Einblick in ihre Lebenssituation sie zulassen wollen.

Wir nehmen die Bedürfnisse der Familien ernst und sind offen für Wünsche, Anregungen und konstruktive Kritik.

Wir unterstützen die Familien bestmöglich und verstehen uns als Wegbegleiter im Entwicklungsprozess des Kindes.

»Durch Erziehungspartnerschaft
kann Kontinuität
zwischen beiden **Lebensbereichen**
gewährleistet,
der größtmögliche Bildungserfolg erreicht
und die **Kindliche Entwicklung**
am besten unterstützt werden.«

Kompetenzen und Teamarbeit

kompetenzen und Teamarbeit

Unsere Zusammenarbeit in den pädagogischen Teams der Kindertagesstätten und dem Träger ist geprägt durch gegenseitige Achtung, Partnerschaftlichkeit, Mitverantwortung aller und durch das Engagement jedes Einzelnen.

Jedem im Team bleibt Raum für eine vielfältige Ausgestaltung unseres pädagogischen Ansatzes. Die grundsätzliche Auseinandersetzung in allen Aspekten der pädagogischen Arbeit fördert den Dialog in unseren regelmäßigen Dienstbesprechungen.

Wir schätzen einander als kompetente, ausgebildete Fachkräfte.

Die unterschiedlichen Fähigkeiten der MitarbeiterInnen sehen wir als

Chance und Herausforderung für eine gute Zusammenarbeit. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst, reflektieren kritisch und verantwortungsvoll unser Handeln und sind offen für neue pädagogische Wege.

Die Professionalität des pädagogischen Personals beruht auf der ständigen Aktualisierung des Wissens durch Fort- und Weiterbildung, auch im Hinblick auf bildungspolitische Entwicklungen.

Wir informieren über unsere Arbeit, machen die Grundlagen fachlicher Empfehlungen und Weichenstellungen transparent und gehen mit möglichen Zielkonflikten, etwa zwischen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten, offen um.

»Lernen ist
wie **Rudern** gegen den Strom.
Sobald man aufhört,
treibt man zurück.«



Kooperation

kooperation

Wir schaffen eine Kultur der Kooperation mit unterschiedlichen Institutionen und Einrichtungen.

Wir pflegen partnerschaftliche Beziehungen, weil wir die Kompetenz und Erfahrung anderer Fachrichtungen schätzen und zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Wir sind für unterschiedliche Formen von Zusammenarbeit aufgeschlossen, um in interdisziplinärer Verantwortung auf veränderte Anforderungen eingehen zu können.

Zum Wohl des Kindes und zur Unterstützung der Familien arbeiten wir bei Bedarf mit Beratungsstellen, Frühförderstellen, sozialen Diensten und anderen Einrichtungen zusammen.

Als frühkindliche Bildungseinrichtung verstehen wir es als unsere Aufgabe, die zukünftigen Schulanfänger auf den Übergang in die Grundschule vorzubereiten. Damit unsere Kinder diesen Übergang gut bewältigen können, sind eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und den Pädagogen der Grundschulen und ein fachlicher Austausch notwendig.

»Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeit ist ein **ERFOLG**.«

Henry Ford, Unternehmer



Qualitätsentwicklung – Herausforderung und Selbstverständnis

Wir arbeiten in der Überzeugung, dass die Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit maßgeblich von der Kooperation und Partizipation aller am Prozess Beteiligten bestimmt wird.

Wir gewährleisten neben der quantitativen Anpassung an neue Bedingungen besonders die systematische Anstrengung zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Arbeit im Rahmen eines Qualitätsmanagements.

Durch die Erfüllung umfangreicher Qualitätsanforderungen sichern die Kindertagesstätten des Regiebetriebes KKJ ihre Leistungsfähigkeit, sowohl in pädagogischer, personeller als auch in organisa-

torischer Hinsicht. Die Qualitätskriterien werden ständig weiterentwickelt.

Wir erproben neue fachliche Wege, regen neue Projekte an und beteiligen uns an Modellvorhaben.

»Wir bleiben nicht gut,
wenn wir nicht immer
besser zu werden trachten.«

Gottfried Keller, Dichter und Politiker



Öffentlichkeitsarbeit

öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit beginnt in der Kindertagesstätte mit einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind ein lebendiger und zentraler Teil der Netzwerke im Gemeinwesen. Sie tragen zur Weiterentwicklung des Stadtteils bei und fördern damit eine Kultur des Aufwachsens in Jena. Der Regiebetrieb KKJ setzt sich öffentlich für die Interessen und Belange der Kinder und ihrer Familien ein.

Pädagogische Fachkräfte des Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten informieren auf der Homepage der Stadt Jena

(www.jena.de) und in den Einrichtungen über Ziele, Schwerpunkte, aktuelle Themen, Veranstaltungen und Feste.

»kinder sind
eigenständige **Persönlichkeiten**,
aber sie existieren
niemals alleine,
sondern nur in Zusammenhang
mit anderen menschen und Dingen.«

Jean Piaget, Entwicklungspsychologe

Einrichtungen des Regiebetriebes und der Kindertagespflege

Anschriften der Kindereinrichtungen und deren Ansprechpartner

Kita	Anschrift	Leiter /in
„Anne Frank“	Martin-Niemöller-Straße 7 · 07747 Jena	Georg Hädicke
„Regenbogen“	Fregestraße 3 · 07747 Jena	Dagmar Guthmann
„Bertolla“	Bertolt-Brecht-Straße 16 a · 07745 Jena	Kathrin Hauser
Montessori-Kita „Munketal“	Schützenhofstraße 7 · 07743 Jena	Uta Martini
„Kleine Forscher“	Carl-Orff-Straße 8 · 07743 Jena	Angela Bernhardt
„Weltentdecker“	Scharnhorststraße 1 · 07743 Jena	Heike Grunitz
Integrative Kita Kochstraße	Kochstraße 4 · 07745 Jena	Dr. Ralf Albrecht
„Janusz Korczak“	Bibliotheksweg 2 · 07743 Jena	Janett Anderl
„Fröbelhaus“	Magnus-Poser-Straße 18 · 07749 Jena	Markus Schwimmer
„Pinocchio“	Dammstraße 36 · 07749 Jena	Beate Eifler

Regiebetrieb

Regiebetrieb	Anschrift	Name
Leiterin	Paradiesstraße 3 · 07743 Jena	Marina Zollmann
Sekretariat/ Platzvergabe	Paradiesstraße 3 · 07743 Jena	Brit Gundlach
Beratung/ Begleitung/ Vermittlung Kindertagespflege	Paradiesstraße 3 · 07743 Jena	Martina Pester
Aktionsprogramm Kindertagespflege	Paradiesstraße 3 · 07743 Jena	Silke Klingebiel
Sachbearbeitung/ Kindertagespflege	Paradiesstraße 3 · 07743 Jena	Constanze Kretzschmar
Fachberatung Kita	Paradiesstraße 3 · 07743 Jena	Claudia Metzler



regiebetrieb kita

Kommunale Kindertagesstätten Jena KKJ

Paradiesstraße 3 · 07743 Jena

Telefon 03641.492721 · Fax 03641.492737

www.jena.de · kkj@jena.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr nach Vereinbarung

Di 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr